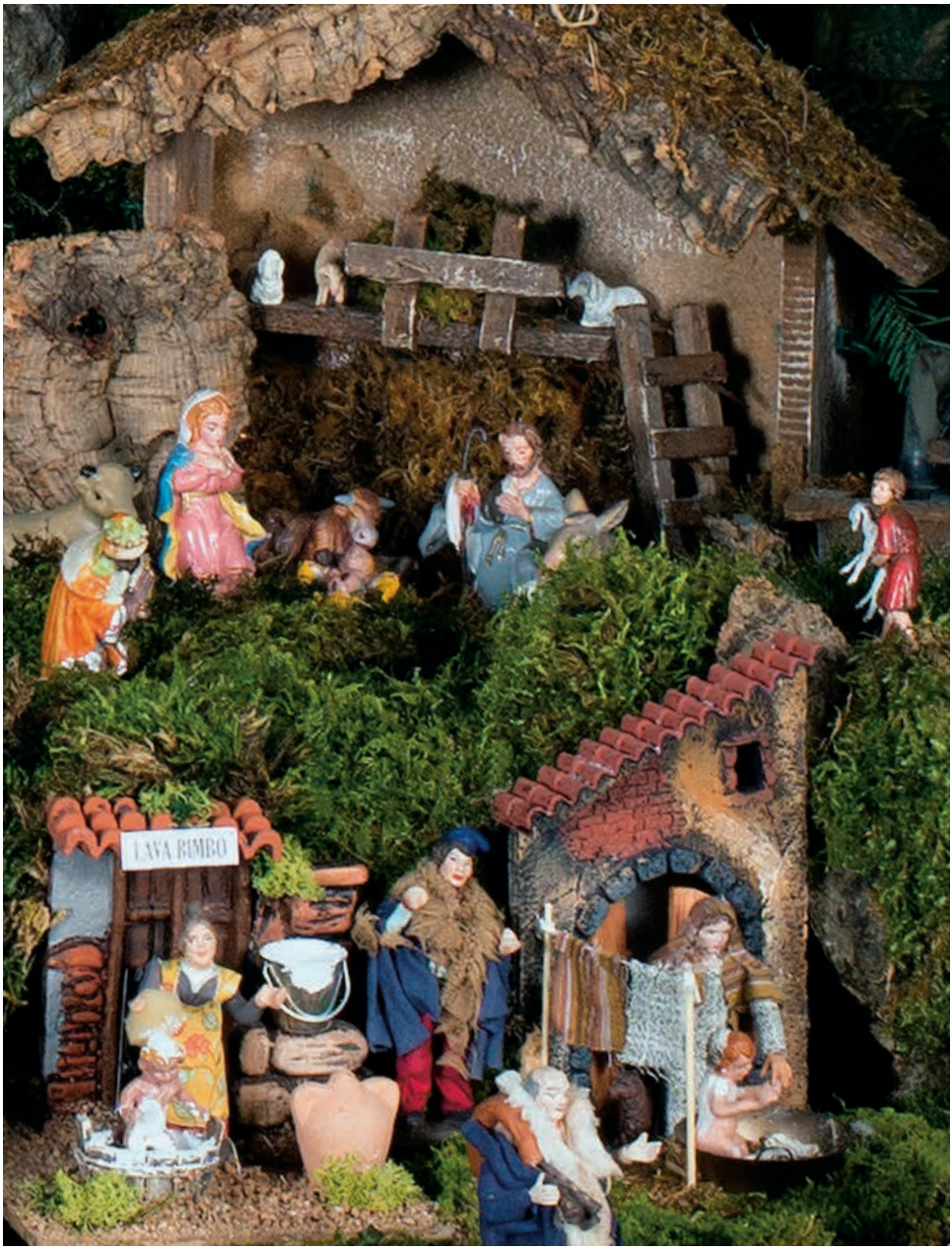
Hofstetten–Flüh *aktuell* 01/2016



Wir entdecken Potenzial.

Betrachten Sie Ihre Finanzen aus einer neuen Perspektive und finden Sie heraus, wie Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen können. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns:
raiffeisen.ch/vermögenscheck

Raiffeisenbank Birsig
Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten
061 406 22 44
birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Gute Vorsätze belästigen unsere Gewohnheiten.

Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger

Hofstetten-Flüh ***aktuell*** **01/2016 40. Jahrgang**

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Stefan Rüde, Helen Leus, Martina Clerici
Redaktionsschluss	jeweils am **10.** des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.
Inseratenpreise	1 S: CHF 200.-- ½ S: CHF 100.-- 1/3 S: CHF 75.-- ¼ S: CHF 50.--

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen - auf keinen Fall A5**!!**
Texte/Beiträge	bitte NUR als Word-Datei abgeben, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine andern Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi,

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Titelbild: Ausschnitt aus einer neapolitanischen Krippe *(siehe auch Seite 22)*

Zum Jahresende

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hofstetten-Flüh

Unsere Gemeinde ist ein Ort, wo es sich gut leben lässt, inmitten einer wunderschönen Landschaft. Die schöne Lage wird ergänzt durch einen guten Anschluss an den öffentlichen Verkehr und ein sorgsam gepflegtes Strassennetz. Die Infrastruktur wird ebenfalls gepflegt und sukzessive ausgebaut. Die Lebensqualität ist nicht nur hoch, sie nimmt in vielen Bereichen sogar zu.

Meine Aufgabe als Gemeindepräsident besteht darin, das Bewährte zu erhalten und das Notwendige für die Zukunft anzubahnen. Diese Aufgaben könnte ich allein nicht bewältigen. Ich schätze mich glücklich, dass ich engagierte Leute in unserer Gemeinde zur Seite habe, die mithelfen das zu tun, was notwendig und sinnvoll und nötig ist. Nur dank der Arbeit von sehr vielen aktiven Menschen ist es möglich, dass wir in Hofstetten-Flüh sagen können: Unsere Gemeinde lebt, wir kommen in unseren grossen und ehrgeizigen Vorhaben voran und es macht erst noch Freude!

In den vergangenen zwei Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht. Die Einweihung des neuen Schulhauses 2014 und die Anstrengungen rund um das Thema Energiestadt sind einzelne Beispiele, die wie die Spitzen des Eisbergs nur sichtbar sind, weil da sonst noch sehr viel anderes vorhanden ist an Freiwilligenarbeit, Behördenarbeit und weiteren wichtigen Beiträgen für das Wohl der Gemeinde.

Im 2015 sind die Feierlichkeiten 500 Jahre Solothurnisches Leimental zu nennen, die wieder einmal gezeigt haben, was dank des Engagements von vielen auch in der heutigen Zeit möglich ist. Es gibt aber auch auf den ersten Blick weniger Spektakuläres, aber sehr Wichtiges zu erwähnen: die überarbeitete Gemeindeordnung, das Vademecum, den heutigen Gegebenheiten angepasste Stellenbeschriebe für alle Mitarbeitenden, Pflichtenhefte der Kommissionen und Arbeitsgruppen. Sehr arbeitsintensiv für die Mitarbeitenden auf der Finanzverwaltung ist auch die Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2. Mit dem neuen Räumlichen Leitbild haben wir zudem die Grundlage geschaffen für die neue Ortsplanung. Bei der Umnutzung des alten Schulhauses sind wir ebenfalls ein gutes Stück weitergekommen und ich bin zuversichtlich, Ihnen Ende 2016 ein Projekt vorstellen zu können, das den Bedürfnissen der Gemeinde in hohem Masse entspricht.

Ihnen allen, die sich in irgendeiner Form für das gemeinsame Ziel engagieren, danke ich von Herzen. Ihre Mitsprache und Ihr tatkräftiges Engagement, Ihre kreativen Ideen und sachgerechten Beiträge machen aus unserer Gemeinde das, was wir alle wollen: ein lebenswertes, lebendiges Hofstetten-Flüh.

Richard Gschwind, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat vom 17.11. und 08.12.2015

➢ Bedarfsabklärung Mittagstisch

Bereits an den Sitzungen vom 2. und 16. Dezember 2014 sowie 25. August 2015 hat sich der Gemeinderat mit der Thematik „Mittagstisch“ befasst.
Zur Bedarfsabklärung hat die Schulleitung im Auftrag von Domenik Schuppli an die Eltern sämtlicher Schülerinnen und Schüler von Hofstetten-Flüh einen Fragebogen geschickt. Bedauerlicherweise hat ein Grossteil der Eltern noch nicht geantwortet. Den retournierten Fragebogen ist jedoch ganz klar zu entnehmen, dass seitens der Eltern das Interesse an einem Mittagstisch vorhanden ist. Sie sind der Ansicht, eine fortschrittliche und moderne Gemeinde sollte ein solches Angebot offerieren.
Viele Eltern haben auf den durch den Elternrat organisierten Mittagstisch hingewiesen. Dieses Angebot wird rege genutzt und klappt hervorragend. Auf der Homepage des ZSL (unter Rubrik Kindergarten und Primarschule Hofstetten-Flüh / Eltern ABC) kann die Mittagstischliste eingesehen werden. Nach Voranmeldung und Absprache können die Kindergarten- und Schulkinder sporadisch oder regelmässig gegen einen Kostenbeitrag von CHF 5.-- zum Mittagessen kommen. Dieser privat organisierte Bereich soll auf keinen Fall konkurrenziert werden. Jedoch muss geklärt werden, bei wie vielen Eltern ein Bedarf vorhanden ist, der mit dem bestehenden Angebot nicht abgedeckt wird.
Richard Gschwind vertritt ganz klar die Meinung, dass die Gemeinde Raum zur Verfügung stellen soll, wenn der Bedarf nachgewiesen ist. Bei der gesellschaftlichen Entwicklung findet eine Umwälzung statt und es gibt immer mehr Elternpaare, die auf einen Zweitverdienst angewiesen sind.
Der Rat beschliesst einstimmig, frühestens ab April 2016 zur Durchführung eines Mittagstisches die geeigneten Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung zu stellen. Eine weitere Subventionierung lehnt er ab.

➢ Biodiversitäts-Projekt: Lichter Wald

Im Rahmen des Förderprogramms Biodiversität im Wald 2011 – 2020 soll das Projekt „Lichter Wald A+B 2015_009 Landskron“ umgesetzt werden.
Unter der Voraussetzung, dass die Eigentümer der Parzellen GB-Nr. 5001, 5002, 5003, 5004 und 5005 ihre Einwilligung geben, wird das Projekt im Winter 2016/2017 durch die Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen realisiert.
Die Kosten in der Höhe von CHF 22‘609.-- werden durch das Amt für Wald, Jagd und Fischerei getragen. Ein allfälliger Ertrag wird zu Gunsten des Projektes verwendet.
Auf der gemeindeeigenen Parzelle GB-Nr. 5005 sind folgende Massnahmen geplant:

- Waldrand ökologisch aufwerten
- Einrichten von Alt- und Totholzfläche

- Förderung starker Bäume sowie anderen Biotopbäumen oder seltener Bauarten
- Freistellen seltener Arten

➢ Genehmigung Budget 2016

Der Finanzausschuss hat an drei halbtägigen Sitzungen alle Positionen durchgesehen und kritisch geprüft, ob Abweichungen begründet und welche Investitionen verschoben werden können.
Bruno Benz erklärt, das Rechnungslegungsmodell HRM2 sei eine Weiterentwicklung des HRM1 in Anlehnung an die Rechnungslegung der Privatwirtschaft und die internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor. Für HRM2 wird eine vollständige und wahrheitsgemäße Übersicht nach dem „True-and-fair"-Prinzip verlangt. Aus Gründen der Transparenz und Vergleichbarkeit mit den übergeordneten Ebenen (Bund und Kantone) wurde der Detaillierungsgrad des Kontenplans ausgebaut. Neu wird die Bestandesrechnung „Bilanz" und die Laufende Rechnung „Erfolgsrechnung" genannt. Zudem findet ein Wechsel von der finanzwirtschaftlichen zur betriebswirtschaftlichen Zielsetzung statt. Mit dem HRM2 werden unter anderem folgende Neuerungen eingeführt:

- detaillierterer Kontenplan
- Einführung einer Anlagebuchhaltung
- Abschreibung der Anlagen im Verwaltungsvermögen erfolgen linear nach betriebswirtschaftlicher Nutzungsdauer
- Gestufte Erfolgsrechnung
- Geldflussrechnung
- Erweiterung des Anhangs zur Jahresrechnung (Eigenkapitalnachweis, Rückstellungsspiegel, Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel, Anlagespiegel)
- Finanzkennzahlen; höchste Priorität haben Nettoverschuldungsquotient, Selbstfinanzierungsgrad und Zinsbelastungsanteil
- Konsolidierte Betrachtungsweise, vor allem Regierung und engere Verwaltung, sowie Rechtspflege und weitere eigenständige kantonale Behörden

Die Artengliederung erfolgt neu in Sachgruppen. Diese werden zur Konsolidierung und Berechnung von Kennzahlen benötigt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Budget 2016 im Sinne eines Antrages zuhanden der Gemeindeversammlung.

➢ Asylunterkünfte

Auf dem Zirkulationsweg hat der Gemeinderat den Sanierungskosten für die Liegenschaft Ettingerstrasse 41, Hofstetten, zugestimmt.
Obwohl bei jungen Asylsuchenden, bzw. Einzelpersonen, die Fluktuation höher ist, will der Gemeinderat nicht von seiner Philosophie, asylsuchende Familien aufzunehmen, abweichen. Nach der Sanierung können in der Liegenschaft zwischen 7 – 8 Personen wohnen.

➢ Änderung im Vollzug durch das neue Wirtschafts- und Arbeitsgesetz

Die Stimmberechtigten des Kantons Solothurn haben am 8. März 2015 mit grossem Mehr das neue Wirtschafts- und Arbeitsgesetz angenommen. Dieses wird per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt. Im neuen Wirtschafts- und Arbeitsgesetz (WAG) sind die Kompetenzen und Zuständigkeiten zwischen Kanton und Gemeinden neu geregelt. Ab 1. Januar 2016 sind die Gemeinden für die Bewilligung von Anlässen zuständig.
Um diesen Vollzugsauftrag umzusetzen, bedarf es einer reglementarischen Grundlage. Diese wird ausgearbeitet, der kantonalen Behörde zur Vorprüfung eingereicht und anschliessend der Gemeindeversammlung im Juni 2016 zur Genehmigung vorgelegt.

➢ Beitritt zur Anlaufstelle für Altersfragen des mittleren und solothurnischen Leimentals

In den letzten drei Jahren hatten die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde die Möglichkeit Fragen zum Alter über die Hotline des Netzwerkes Altersangebote Leimental (NAAL) zu klären. Dieser dreijährige Probebetrieb läuft Ende dieses Jahres aus. Die Trägergemeinden Biel-Benken, Ettingen und Therwil haben beschlossen, dieses Angebot aus Kostengründen nicht weiter zu betreiben. Demzufolge haben sie die Geschäftsleitung der Stiftung Blumenrain, Therwil, beauftragt, ein neues Konzept für einen Probebetrieb über zwei Jahre zu erarbeiten. Diese neue Anlaufstelle wird sich mehr um die Beantwortung eingehender Fragen und die effektive Hilfe bei Bedarf kümmern. Es ist definitiv geplant, die Anlaufstelle im 1. Quartal 2016 aufzubauen und den Probebetrieb ab dem 1. April 2016 aufzunehmen. Dieses neue Konzept ist auch für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden des Solothurnischen Leimentals eine willkommene Unterstützung. Daher beschliesst der Gemeinderat die Teilnahme am Betrieb dieser Anlaufstelle.

➢ Genehmigung Budget FGB am Blauen 2016

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das Budget der Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen für das Jahr 2016. Dieser schliesst mit einem Aufwand von CHF 1‘087‘055.--, einem Ertrag von CHF 1‘048‘400.-- und einem Aufwandüberschuss von **CHF 38‘655.--** ab.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Die GR-Protokolle der laufenden Legislatur können auch auf der Website der Gemeinde unter Politik/Gemeinderat/Protokolle eingesehen werden.

Schalteröffnungszeiten

Liebe Einwohnerinnnen und Einwohner

Die Gemeindeverwaltung und die Bauverwaltung bleiben an folgenden Tagen geschlossen:

- **Donnerstag, 24. Dezember 2015**
- **Donnerstag, 31. Dezember 2015**
- **Freitag, 01. Januar 2016**

Die Pikett-Nr. des technischen Dienstes lautet 061 731 13 50.
Wir danken für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Ihre Gemeinde- und Bauverwaltung

Entsorgung Ihrer Weihnachtsbäume

Montag, 11. Januar 2016, ab 7.00 Uhr

Die Bäume werden in einer Kompostieranlage verwertet. Entfernen Sie deshalb sämtliche Dekorationsmaterialien an Ihrem Weihnachtsbaum. Die Länge darf 2.5 Meter nicht übersteigen, längere Bäume müssen gekürzt werden.

Bitte deponieren Sie Ihre Weihnachtsbäume pünktlich und gut sichtbar an der Strasse. Je nach Nachfrage kann an diesem Tag nicht alles eingesammelt werden. In diesem Falle wird die Sammlung am folgenden Tag fortgesetzt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit ! *Werkkommission Hofstetten-Flüh*

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr**. Machen Sie Gebrauch davon**!***

Geburtstag

Den **85. Geburtstag** feiert am

03. Januar **Schumacher-Arheit Rita**, Flühstrasse 20, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Geburten

20. November **Rouden Emma und Patrice,** Tochter und Sohn des Rouden Christophe und der Rouden Alexandra, Neuer Weg 42, Hofstetten

29. November **Obrecht Alina**, Tochter des Obrecht-Blunschi Michael und der Obrecht-Blunschi Isabel, Hollenweg 31, Hofstetten

01. Dezember **Aftanaz Leo**, Sohn des Aftanaz Tomasz und der Aftanaz Aneta, Steinrain 6, Flüh

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

Trauung

04. Dezember **Jeltsch Stefan und Faller Stephanie**, Büneweg 15, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle

06. November **Tschan-Oser Werner,** Hollenweg 27, Hofstetten

20. November **Hermann Oswald,** Mariasteinstrasse 2, Hofstetten

22. November **Glanzmann-Hund Irene,** Schmittenweg 5, Hofstetten

27. November **Klaus-Hof Werner,** Homelstrasse 17, Hofstetten

05. Dezember **Maag-Vannay Hans,** Buttiweg 7, Flüh

10. Dezember **Wechsler-Frischknecht Hedwig,** Schulweg 32, Flüh

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

*Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht an dieser Stelle jeweils die Zivilstands-nachrichten sowie die Geburtstage ab 80, 85 und alle ab 90 Jahren. Wünschen Sie **keine Publikation**, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung bis zum 10. des Vormonats, Tel. 061 735 91 91, mit.*

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Seniorenadventsfeier

10. Dezember 2015 im Mammut

Soviele Gäste wie noch nie fanden sich mit erwartungsvollen Gesichtern zwischen elf und halb zwölf Uhr in der weihnächtlich geschmückten Mammuthalle zu dieser Feier ein. Sie wurden mit dezent gespielter Klaviermusik empfangen, gespielt von Lisa Schneider, die während der Feier immer wieder im Hintergrund spielte.

Gemeindepräsident Richard Gschwind dankt in seiner Begrüssung der Kommission für Kultur, Jugend und Sport für die Organisation und Durchführung der Feier, der Arbeitsgruppe 50+ für den Service, dem Technischen Dienst und den andern guten helfenden Geistern im Hintergrund sowie dem Team des Restaurants Kehlengrabenschlucht für die Zubereitung des feinen Mittagessens. Sein Dank gilt auch dem Lehrkörper und den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Hofstetten. In seiner besinnlichen Geschichte der vier Kerzen, Symbole für Frieden, Glaube, Liebe und Hoffnung, verlöschen die ersten drei, nur die vierte in den Händen eines Kindes brennt. Es gibt die Flamme an das Kind die Flamme an die andern Kerzen weiter. Weihnachten habe immer einen Zauber verbunden mit der Hoffnung eines Neubeginns.
Die von Pfarrer Brunner erzählte besinnliche orientalische Geschichte zeigt den Wert eines jeden Menschen, der Prinz, mit dem mit Edelsteinen besetzten Gurt, ist nicht mehr wert als die andern.

Bei dem feinen Essen wird nun geplaudert und gelacht. Ein solcher Anlass der Geselligkeit ist für viele eine willkommene Abwechslung. Alle Einwohner über 70 Jahre sind eingeladen. Wer irgendwie Hilfe braucht, wird liebevoll umsorgt.

Nach dem Dessert singen die Schülerinnen und Schüler der 1., 2. und 4. Klasse von Hofstetten vier Weihnachtslieder in den vier Sprachen Schriftdeutsch, Schweizerdeutsch, Englisch und Französisch. Eine Schar von 80 Kindern war auf der Bühne. Die Kinder zaubern eine fröhliche Stimmung in den Saal. Einige erkennen zu ihrer grossen Freude auch ihre Grosseltern an einem Tisch. Mit strahlenden Gesichtern verteilten sie die in der Schule gebastelten Engel. Auch die Organisatoren haben Körbe mit Bhaltis für alle vorbereitet, die sie nun verteilen.

Zum Schluss orientiert Frau Verena Anliker von der Arbeitsgruppe 50+ über den geplanten Beitritt zur Anlaufstelle für Altersfragen des mittleren und Solothurnischen Leimentals, deren Aufbau im 1. Quartal 2016 in Zusammenarbeit mit der Stiftung Blumenrain geplant ist.

Im Namen aller Senioren herzlichen Dank an alle Heinzelmänner und -frauen sowie an die Gemeinde, die jedes Jahr eine Adventsfeier ermöglicht.

Anne-Marie Kuhn
Fotos: Pascal Gschwind (HOFAGRAF)

ZSL
PRIMARSCHULE UND KINDERGARTEN
HOFSTETTEN-FLÜH

PRO SENECTUTE
KANTON
SOLOTHURN

ZSL
PRIMARSCHULE UND KINDERGARTEN
METZERLEN-MARIASTEIN

Senioren und Schule

Die Primarschulen Hofstetten - Flüh und Metzerlen - Mariastein beteiligen sich am Projekt „SeniorInnen Hilfe Schule“ der Pro Senectute.

Wir suchen deshalb **Seniorinnen und Senioren**, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und bereit sind, während eines Halbtages (2 - 6 Stunden) pro Woche diese im Unterricht zu begleiten. Pädagogische Erfahrungen sind keine nötig.

Sind Sie interessiert oder haben Fragen?

Wenden Sie sich an Pro Senectute Kanton Solothurn
Julia Linder, 032 626 59 56
julia.linder@so.pro-senectute.ch

oder

die Schulleitung der Primarschule Hofstetten-Flüh und Metzerlen-Mariastein,
Eleonore Thomann, 079 272 81 06
e.thomann@zsl-so.ch

Einladung zum Informationsnachmittag

Am **Mittwoch, 24. Februar 2016 um 14.00 Uhr** laden wir Sie zu einem Informationsnachmittag ins Primarschulhaus Hofstetten am Büneweg 4 ein und stellen Ihnen das Projekt vor.

Gerne erwarten wir Ihre **Anmeldung für die Teilnahme am Informationsnachmittag bis am 5. Februar 2016**, per Telefon oder E-Mail.

Wir freuen uns sehr, Sie kennen zu lernen!

Elternrat Hofstetten-Flüh
ERHF

Räbeliechtliumzug in Flüh

Am Donnerstag, 12. November wurde Flüh von wunderbaren, selbst geschnitzten Räbeliechtli beleuchtet. Liebevoll wurden am Vormittag, zum Teil mit Hilfe der Eltern, die Räben zu Laternen ausgehöhlt und verziert, sodass um 18 Uhr alle bereit für den Umzug waren. Dieses Mal durfte neben dem Kindergarten Rägeboge und der 1. und 2. Primarschulklasse vom Storchennest auch die Spielgruppe Hampelmaa mitmachen. Immer wieder wurde ein Halt gemacht, um den schönen Kinderstimmen beim Singen der verschiedenen Laternenlieder zuzuhören. Abgerundet wurde der stimmungsvolle Anlass beim Schulhausplatz mit Kürbissuppe und Brot ums wärmende Feuer, organisiert vom Elternrat Flüh.

Elternrat, Evelyne Standke

evangelisch reformierte kirche solothurnisches leimental

Gottesdienste und Anlässe

Fr	01.01.	10.00	Neujahrsgottesdienst, Pfarrer Armin Mettler
So	03.01.		Kein Gottesdienst in Flüh!
So	10.01.	10.00	Gottesdienst zum Dreikönigsfest, Pfarrer Armin Mettler und gemischter Chor *Inspiratione*, Leitung: Monika Vainio. Anschliessend Apéro
So	17.01.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
Mi	20.01.	18.30	Streetdance mit Camille und Livia
Fr	22.01.	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl im APH Flühbach
So	24.01.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Michael Brunner
Fr	29.01.	09.30	Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
		17.15	Jungleiterträff, Anmeldung bis 25.1. bei Martina Haus-berger, Tel. 061 731 38 84
		19.30	Jugendtreff mit Meli Müller
So	31.01.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Armin Mettler

Ökumene Solothurnisches Leimental
Bättwil Flüh Hofstetten Mariastein Metzerlen Rodersdorf Witterswil

Ökumenische Anlässe

Fr	15.01.	20.00	Taizé-Feier mit anschliessendem Apéro mit Glühwein, Basilika Mariastein
So	17.01.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. Hinweis). Mit Sonntagsschule. Anschliessend Apéro
Mi	03.02.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung bis 1.2. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84

Hinweis: Die Ökumenischen Sonntage in der ersten ökumenischen Kirche der Schweiz gehen in ihr drittes Jahr und starten im 2016 wie in den letzten Jahren geistlich und weltlich, bewegt und besinnlich, in einem. Pfarrer Günter Hulin und Pfarrer Michael Brunner sorgen für eine geistliche und besinnliche Liturgie, predigen wird der Basler CVP-Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger. Dies präzis zum Start in die Gebetswoche zur Einheit der Christen, die jedes Jahr vom 18. bis zum 25. Januar weltweit gefeiert wird. Ebenfalls ein Höhepunkt wird die Einweihung des Erweiterungsbaus sein. Seien Sie also dabei am **Sonntag, 17. Januar 2016, 10 Uhr**, in der ökumenischen Kirche Flüh.

Voranzeige: Die **ökumenische Kinderwoche** findet neu nach Ostern statt: vom **30. März bis 2. April,** jeweils morgens. Das Musical wird im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, 3. April, 10 Uhr, aufgeführt. Weitere Infos in der nächsten Ausgabe.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh
Pfarrei St. Nikolaus

Gottesdienste und Anlässe

Fr	01.01.	11.00	Neujahrsgottesdienst, Pfarrkirche
Di	05.01.	17.00	Familienfeier mit Aussendung d.Sternsinger, Pfarrkirche
Fr	08.01.	09.00	Eucharistiefeier zu Herz-Jesu-Freitag, Pfarrkirche
So	10.01.	10.00	Einschreibegottesdienst – Firmung 2016, Pfarrkirche
Fr	15.01.	09.00	Eucharistiefeier, St. Johannes-Kapelle
		20.00	Taizé-Gebet, Klosterkirche Mariastein
Sa	16.01.	17.15	Beichtgespräch
		18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Di	19.01.	20.00	Gesprächsabend, im alten Schulhaus Hofstetten
Fr	22.01.	10.30	Gottesdienst, Pflegewohnheim Flühbach mit Pfarrer Armin Mettler
Di	26.01.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
Fr	29.01.	09.00	Eucharistiefeier, St. Johannes-Kapelle
So	31.01.	09.30	Errichtungsfeier des Pastoralraums Solothurnisches Leimental, Klosterkirche Mariastein (siehe Seite 36)

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:

BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG
☎ 061 281 22 32
E-Mail: info@hheinis.ch

Bruno Koeninger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Der Nikolaus dankt!

Die Besuche der St. Nikolauszunft bei den Kindern erfreuen sich nach wie vor einer sehr grossen Beliebtheit. Für den 5. und 6. Dezember sind 57 Anmeldungen eingegangen, rund 151 Kinder konnte der St. Nikolaus loben – aber in jedem Fall war auch etwas dabei, was jedes Kind noch verbessern kann.

An den beiden Abenden wurden Spenden in der Höhe von 2‘050.- Franken gesammelt. Je 600.- Franken davon gehen an Wings of India und an die Stiftung Sternschnuppe. Von den Vergabungen der St. Nikolauszunft profitieren stets Kinder und junge Leute, ganz im Sinne des heiligen St. Nikolaus von Myra. Der Rest der Spenden geht in unseren Fonds für die Anschaffung und Pflege der Kleider und Requisiten. Herzlichen Dank für jeden Beitrag!

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern für den Einsatz. Am 5. Dezember konnte der Nikolaus auf 13 Helfer zählen, am 6. Dezember unterstützten Ihn 14 Helfer.

Des Weiteren möchten wir Christel Schwyzer recht herzlich danken, welche uns auch in diesem Jahr wieder bei der Reinigung und Reparatur der Kostüme unterstützt hat.

Für die St. Nikolauszunft
Yves Stöckli

Inserat

DORF d
DROGERIE
EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst Ihre beste Wahl in der Region für Spagyrik, Schüssler Salze, Medikamente, Passfotos, Ohrlochstechen, Geschenke…

Wir freuen uns auf Sie:

Mo–Fr 08.00 – 12.15 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr

KITA kunterbunt

Besten Dank an alle Engel

Mit unserem Projekt „Sei ein Engel“ konnten wir dank ganz vielen engagierten Helfern und Helferchen, für die Kinderhilfe Schweiz **«Petitsuisse»**, sagenhafte **192 Weihnachtspakete** für bedürftige Kinder überbringen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen lieben Mitmenschen, welche uns dabei unterstützt hatten.

Dank Ihnen, werden diese Weihnachten ganz besonders viele Kinderaugen leuchten. Einen ganz besonderen Dank möchten wir natürlich an unsere Tochter Angelina aussprechen, welche das Projekt ins Leben gerufen hatte. Eine herzensgute Idee, vielen Dank mein Schatz!

Wir wünschen allen ein schönes, besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest.

Freundlich grüssen

KiTa Kunterbunt-Team und Jeannette Schumacher

MittagsTreff Nummer 200

Am 3. Dezember 2015 fand der 200. MittagsTreff in Hofstetten-Flüh statt. Da dieses Jubiläum im Dezember fällig wurde und es zugleich der „Letzte“ von Marlies Mittner war, konnten wir die gute Küche im Restaurant „chez Martin“ geniessen. Seit Januar 1999 besteht der Mittagstisch, der von Frauen aus Hofstetten-Flüh ins Leben gerufen wurde. Marlies übernahm den Mittagstisch, wie er seinerzeit noch hiess, im Januar 2007 und organisierte seitdem alle Monate den Anlass. Sie sorgte praktisch immer für eine „Attraktion“ sei es ein Vortrag, eine Bildschau und vieles mehr. Ja sogar singende Künstler hatten ihren Auftritt am MittagsTreff. Die Organisation von Marlies war immer Sonderklasse. Doch nun zur heutigen Feier:

Nach der Vorspeise, einer Leimentaler Wildterrine, gab Küngold Schneiter die Geschichte der vier Kerzen, Friede, Glaube, Liebe und Hoffnung zum Besten. Anschliessend wurde eine Gerstensuppe serviert und als Hauptgang folgte ein feines Rindsragout mit Spätzli. Zwischendurch wurde Marlies ein Blumenarrangement der Gemeinde Hofstetten-Flüh durch Günti Schenck überreicht, da Verena Anliker, die eigentlich als Gemeindevertreterin fungierte, am Mittagstreff nicht teilnehmen konnte. Darauf trat der Liedermacher und Humorist Fredy Schär mit seiner Gitarre auf und unterhielt uns mit Gesang und sehr viel Witz. Die etwa halbstündige Produktion führte dazu, dass sicher einige der Teilnehmer Tränen lachten.

Im Vorfeld dieses Jubiläums und im Hinblick auf den Abschied von Marlies wurde diskret Geld eingesammelt. Wir entschlossen uns, Marlies einen pinkfarbigen „Katzenrucksack“ zu schenken. Dieser wurde mit einem Krimi namens „Der Mittagtisch“ von Ingrid Noll, 3.6 kg gewaschenen Kieselsteinen, Grösse 1 bis 3 cm sowie 120 „Fünflibern“ gefüllt, Gesamtgewicht gegen 5 Kilo. Ich übergab nach dem Gesangsvortrag von Fredy Schär das Geschenk an Günti Schenck, der den Rucksack an den Rücken von Marlies hängte. Dazu las ich das nachstehende Gedicht vor.

Liebi Lüt, Ihr wüsset's scho
hüt isch s'Marlies s'letschtmol do.
Äs isch sin letschte Mittagstisch,
das heisst hüt MittagsTräff, so ischs.
Ab Januar zwo null null siebe,
het äs de immer öppe gschriebe:
Am Fritig sig de Mittagstisch,
trotz Fritig gits nit immer Fisch.
Fascht 100 mol hets gluegt und gmacht,
mol het mer gsunge, au viel glacht.
Immer wieder anders Ässe,
Attraktione nid vergässe.
Vorträg oder Diaschau,
s' Theater vo de Musig au.

Für acht Johr Top-Organisation
gits hüt für Dich e chline Lohn.
Mer hend de gfrogt und übercho,
so muess ich jetz nit läär dostoh.
Du hesch meh Zyt jetz für die Andere,
chasch also au no meh go wandere,
mit däm Rucksack, er isch nit läär,
drum isch er au es bitzli schwär.
Dass Du ufhörsch, isch üs nit glüch,
drumm mache mir Dich jetz steirüch.
Mer danke Dir jetz no zum Schluss
Du bisch bi üs no lang nit duss.
Drum liebi Marlies, blüb e so
channsch immer au zum Ässe cho.

Es war einmal mehr ein gediegener und schöner MittagsTreff, welchen Marlies auf die Beine stellte. Wir alle, die daran teilnehmen durften, bedauern, dass Marlies aufhört, begreifen aber auch, dass 8 Jahre Organisation eine lange Zeit ist. Wir wünschen ihr alles Gute und Schöne. Der Nachfolgerin, Rosy Huber wünschen wir einen guten Start und eben so viel Erfolg.

Text: Peter Billeter / Bilder: Ursula Schnell

Nomination Best of Swiss Gastro gleich zwei Gastronomen in Hofstetten Restaurant BERGMATTEN Restaurant KEHLENGRABENSCHLUCHT

Im Frühjahr dieses Jahres erfolgte durch eine Fachjury die Nomination für den diesjährigen Schweizer Publikumspreis „Best of Swiss Gastro“!

Gleich zwei Hofstetter Gastronomen NOMINIERT!

Das Restaurant Bergmatten auch unter dem Namen Berg699 bekannt und das Restaurant Kehlengrabenschlucht auch unter dem Namen „Chelle“ bekannt.

Best of Swiss Gastro ist der einzige Publikumspreis für die Gastronomie, welcher jedes Jahr vergeben wird, dabei werden die besten Gastronomien der Schweiz ausgezeichnet. Die zwei Restaurants wurden beide in der Kategorie Activity mit 25 weiteren Restaurants für dieses Jahr nominiert. Schweizweit wurden 208 Betriebe in 8 Kategorien nominiert.

Vom 01.07.-30.09.2015 kürte das Publikum seine Favoriten. Dies konnte man mittels Bewertungskarten, welche direkt im Restaurant auflagen oder Online über www.bestofswissgastro.ch. Diese Bewertungen können Sie gerne auch nachlesen auf der Best of Swiss Gastro Seite unter dem entsprechenden Restaurant.

Die Anzahl der Bewertungen und die Note des Publikums sowie die Note der Fachjury ergaben die Gesamtnote für die Auszeichnungen und Platzierungen an den Gastro Awards.

Am 09.11.2015 war es dann so weit und die Award-Night in Zürich stand bevor. Es wurden die nominierten Betriebe vorgestellt sowie die Podestplätze gekürt.

Mit grosser Freude durften beide Betriebe aus Hofstetten die Auszeichnung von BEST OF SWISS GASTRO / Activity 2016 entgegennehmen.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Gästen, welche uns dabei unterstützt haben. Die Auszeichnung motiviert und bestärkt uns zugleich, dass wir mit innovativen Ideen und Kreativität auf dem richtigen Weg sind.

Wir werden alles daran setzen, Sie auch in Zukunft zu unseren begeisterten Gästen zählen zu dürfen und freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Restaurant Bergmatten
Ariane & Andreas Bolt
mit dem Berg-Team

Restaurant Kehlengrabenschlucht
Gisela & Jörg Gschwind
mit dem Kehle-Team

Getti Brandstetter

Die Künstlerin Getti Brandstetter aus Hofstetten malt seit mehr als 35 Jahren. Nun beteiligte sie sich an der Ausschreibung des 4. Internationalen Evard-Preises, für konkrete und konstruktivistische Malerei. Unter 750 Bewerbern aus 47 Ländern ist sie eine der 108 für den Preis nominierten. Die Bilder der Nominierten werden vom 13. Februar bis 24. April 2016 an einer Ausstellung in der Messmer-Kunsthalle in Riegel am Kaiserstuhl gezeigt. Getti Brandstetter fand erst nach ihrer Familienphase im Alter von 43 Jahren Zeit zum Malen. Umso mehr freut sich die nun bald 80-Jährige über ihre Nomination.

Wir gratulieren den beiden Restaurants sowie der Künstlerin zur Nomination und wünschen allen weiterhin viel Erfolg.

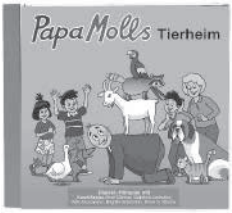
Redaktion Hofstetten-Flüh aktuell

Das neue Jahr fängt richtig gut an!

Ludothek Hofstetten-Flüh
Mehr als spielen...

In der Ludothek gibt es viele neue Hörbücher

Pünktlich auf den Jahresbeginn sind viele neue Hörbücher eingetroffen.
Von den „Drei ???“ und den „Die Drei !!!“ gibt es Spannendes. Auch „Papa Moll“ und „Globi“ sind neu als CD da und neue Abenteuer gibt es vom „Magischen Baumhaus“, von „Lotta-Leben“ und von „Liliane Susewind“.



Zudem sind neue französische Lernhörspiele in der Ausleihe. Da ist das Französisch lernen ein „plaisir“.
Auch spielerisch fängt das neue Jahr gut an. Am **6. Januar** ist bereits das erste **Ludopoly**, der Spieleabend der Ludothek. Wie immer ab 19.00 Uhr im Restaurant Kehlengrabenschlucht.
Und noch etwas für die Agenda: Zum 35-jährigen Jubiläum der Ludothek, findet am Sonntag den **28. Februar** ein grosser **Spiel-Nachmittag** in der Ludothek statt. Das Datum also schon heute reservieren.
Wir freuen uns Sie im 2016 wieder in der Ludothek bedienen zu dürfen, am Ludopoly mit Ihnen zu spielen und natürlich auf das Jubiläums-Spiel-Fest.

Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr ☺

Inserat

Für Mobilität und Sicherheit im Alltag

- Elektroscooter
- Rollatoren
- AHV-Rollstühle

PROreha
4108 Witterswil - 061 721 02 36
www.proreha.ch - info@proreha.ch

Ihr Kontakt:
Roger Nebel
079 818 82 70

Korrigenda zu unserem Angebot

Turngruppen	Zeit	Ort
Dienstagabend	19.30-21.00	Turnhalle Flüh
Nicole Stöcklin	(nicht 20.00-21.30)	
Freitagmorgen	10.10-11.10	Turnhalle Flüh
Vera Läser	(nicht 09.10-10.10)	

Wir entschuldigen uns für das Versehen!

LICH+BLICK
PRIVATE PFLEGE

Wir respektieren das Leben und den Menschen als einmalig und wertvoll.

Wir pflegen Sie so, wie auch wir gepflegt werden wollen.

Im Mittelpunkt unserer Pflege steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen.

Lichtblick Private Pflege und Betreuung GmbH
Buchenstrasse 18 | CH-4127 Birsfelden
info@lichtblickprivatepflege.ch | M +41 79 501 84 27 | www.lichtblickprivatepflege.ch

Plattner Professional

Chöpfliweg 11
4114 Hofstetten

Seit über 20 Jahren Ihr kompetentes Fachteam für:

- Administration – von A bis Z
- IT-Dienstleistungen / Outsourcing
- Finanz- & Business - Beratung

Wir bieten KMU, Jungunternehmen & Privatpersonen individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen.

Ihr Partner für professionelle, qualitativ hochwertige Dienstleistungen - flexibel und zuverlässig.
Nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf.

061 731 31 21

www.plattner-prof.ch
info@plattner-prof.ch

Neapolitanische Krippen

Italienische Volkskunst im Restaurant Belvedere in Hofstetten

Kunstvolle Weihnachtskrippen haben in Neapel eine lange Tradition. Nicht umsonst heissen sie auch «schönste Puppenstuben» Italiens. Die neapolitanische Krippe ist keine Abbildung Palästinas in der Zeit von Christi Geburt. So stellten sich die Adligen des 18. Jahrhunderts das Leben des neapolitanischen Volkes vor. Die Krippen sind Abbild des Alltagslebens dieser Zeit und oft sehr gross. Religiöse Szenen treten meist in den Hintergrund.

Das sieht man eindrücklich bei der von **Angela Belvedere** mit viel Liebe aufgebauten riesigen Krippe. Ihr Aufbau benötigt mit drei Leuten einen ganzen Tag. Angefangen wird zuoberst ganz hinten. Es braucht auch einiges an elektrischen Installationen, denn da wird z.B. Pizza in den Ofen geschoben und herausgeholt und vieles mehr ist in Bewegung. Damit nicht alles dunkel ist, leuchten unzählige Kugellämpchen. Das Moos ist nicht etwa künstlich, sondern im Wald rund um Hofstetten gesammelt und anschliessend gereinigt. Drei bis vier Harasse davon sind jeweils nötig. Die Figuren hat Frau Belvedere gesammelt oder sie kauft diese in Italien oder am Weihnachtsmarkt in Basel. Der Italiener, der den Stand führt, macht für sie jeweils auch notwendige Reparaturen.

Herzlichen Dank Frau Belvedere, dass Sie der Bevölkerung einen Zugang zur Kunst ihrer Heimat verschaffen!

Anne-Marie Kuhn; Fotos: Hugues Frainier

Die Krippe ist noch bis zum 6. Jan. 2016 im Restaurant Belvedere in Hofstetten zu sehen.

Sonntag, 03. Januar 2016, 16.30 Uhr, Basilika Mariastein

Mit Pauken und Trompeten

Neujahrskonzert

Werke von

Johann Sebastian Bach (1685-1750), Henry Purcell (1659-1695),
Louis-Claude Daquin (1694-1772), André Danican Philidor (1652-1730),
Michel-Richard de Lalande (1657-1726)

GUTSCHEIN

10% RABATT

Wir wünschen Ihnen
alles Gute fürs 2016!

Coiffeur Daniela

Damen, Herren u. Kinder

Daniela Brunner, Römerstrasse 33, 4114 Hofstetten
Telefon 076 509 58 60, www.coiffeur-brunner.ch.vu

gültig im Januar 2016

Restaurant zur Rose

Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 061 731 31 75

info@roseflueh.ch

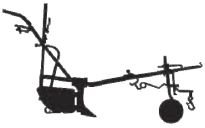
www.roseflueh.ch

Was lauft in dr Rose

31. Dezember 15
Ab 19:00 Uhr der beliebte Sylvesterabend
mit einem feinen vier-Gang Menu.
Oder diversen Tellergerichten.

Im Januar 16
gibt es wieder die feinen
Variationen von Kalbsläberli und
Vieles mehr…..

*Wir wünschen allen
besinnliche Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr!*



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Rund um das Schlafgemach

Sonntag, 3. Januar 2016, 14-17 Uhr

Fliessendes Wasser und ein Badezimmer waren kaum irgendwo anzutreffen, schon gar nicht auf dem Lande. Das WC war ausserhalb in einem separaten „Häuschen“ untergebracht. In den Schlafzimmern hatte es deshalb Waschkrüge und Nachttöpfe, die z.T. wunderbar bemalt waren.

Weitere Öffnungszeiten: Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14-17 Uhr

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
Ein Besuch lässt sich auch gut mit einem Apéro verbinden.
(Telefon 061 731 25 61 oder *vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch*).

Besuchen Sie uns auch bei *www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch*

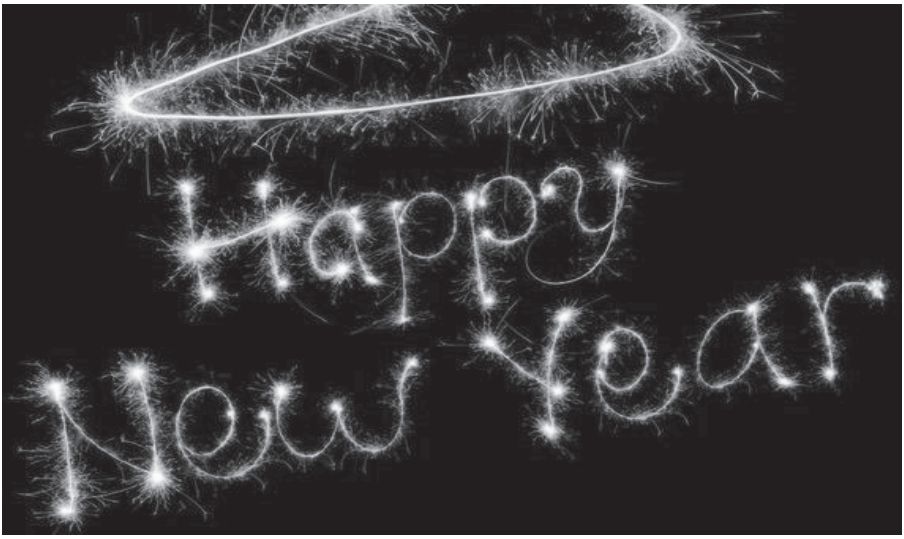
Inserat

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten

ETTLIN MALER AG
EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10 • Fax 061 733 10 11
Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch

Einladung
an alle EinwohnerInnen
zum Neujahrs-Apéro der Gemeinde



Freitag, 08. Januar 2016

Ab 19:00 Uhr im Foyer Mammut in Hofstetten
Mit Ehrung des/der Hofstetten-Flüh'nerIn 2015

Gemeinderat und
Kommission für Kultur, Jugend und Sport
Hofstetten-Flüh

Inserat

OCT TREUHAND TRAVERSA

Wir bieten Ihnen Unterstützung

- im Rechnungswesen
- beim Jahresabschluss
- bei den Steuern
- bei Bedarf mit Arbeitsplatzcoaching

TEL : 061 753 13 00 treuhand@oct.ch
GEWERBESTRASSE 23
POSTFACH 35
4105 BIEL-BENKEN

PRIVAT :
CHOLIBERG 17
4114 HOFSTETTEN

Galerie JetztOderNie

Talstrasse 57, 4112 Flüh

Verkaufsausstellung «Geben und Annehmen»
Erlös zugunsten der Schweizerischen Parkinson-Vereinigung

Egon Simonet-Kuentz, 1933 – 2010

Letztes Wochenende

Freitag, 8. Januar 2016 15 – 18 Uhr
Samstag, 9. Januar 2016 11 – 16 Uhr

Chansons e canzoni

Sonntagsbrunch 10. Januar 2016 ab 10 Uhr

Gesang: Lucie Adriana Koechlin, Akkordeon: Michelangelo Rinaldi

Musik und Frühstück: Fr. 30.—
Anmeldung erwünscht:
info@pia-brodmann.ch / Tel. 061 721 22 89

Inserat

ERÖFFNUNG in Flüh
Praxis für Coaching & Craniosacraltherapie

Coaching
Begleitung in belastenden Lebenssituationen, Veränderungen, bei der Entwicklung der eigenen Potenziale und neuer Lösungen. Beruflich und privat.

Craniosacraltherapie
Die sanfte Ganzkörpertherapie unterstützt die Selbstheilungskräfte. Geeignet u.a. als vitalisierende Allgemeinbehandlung, bei Kopf- und Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Erschöpfung, Tinnitus, Schwindel.

Jacom
COACHING & CRANIO
Höhenweg 25 • 4112 Flüh • 061 534 21 00 • www.jacom.ch

«BuureZmorge»

ein Familienanlass,
ein Treffen mit Freunden!

Jung und Alt stellen sich ein individuelles«Zmorge» zusammen, auch zum Nachschöpfen wird eingeladen.

- **am Sonntag, 10.1.2016**
- **im Mammut Hofstetten**
- **von 10-13 Uhr**

Preise für Erwachsene Fr. 25.–
für Kinder von 6-16 Jahren Fr. 10.–, unter 6 Jahren gratis

Vieles ist inbegriffen
Brot und Zopf mit Butter und Konfi, Birchermüesli, Käse, Fleischwaren, Rösti, allerlei Kuchen und Kaffee, Tee, Orangensaft und Apfelmost.

Separat wird bezahlt
Wein, Bier, diverse Mineralwasser und Cüpli

Ein Teil des Erlöses geht an die Flüchtlinge in den Lagern des Libanon - Hilfe vor Ort (Caritas).

Der Cäcilienchor Hofstetten-Flüh freut sich auf viele Gäste.

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im Januar

Mittwoch, 13. Jan. 2016 Wanderleiter Werner Spengler

Treffpunkte:	Hofstetten	12.25	Flüh Bahnhof	12.35
Hinfahrt:	Hofstetten ab	12.35	Flüh ab	12.47
				Zone 2

Wanderroute: Binningen-Paradieshof-Kallen-Oser Denkmal-Biel-Benken- Flüh

Wanderzeit: Total 2.50 Std. inkl. Pause

Z'Vieri: Restaurant Rössli, Biel-Benken

Heimweg: zu Fuss nach Flüh, oder Bus nach Therwil-Ettingen-Flüh-oder Hofstetten-Flüh

Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Chumm und lueg C + L 1

Zweite Wanderung im Januar

Mittwoch, 27. Jan. 2016 Wanderleiter Roman Gallati

Treffpunkte:	Hofstetten	12.25	Flüh	12.35
Hinfahrt:	Hofstetten ab	12.35	Flüh ab	12.47
				Zone 2

Wanderroute: Bottmingen- Richtung Bruderholz-Spitzenhegli-Froloo-Moosholz-Ettingen

Wanderzeit: 2.30 Std. inkl. Pause

Z'Vieri: Rest. Rebstock, Ettingen

Heimweg: Ettingen-Hofstetten-Flüh oder Ettingen-Flüh

Zone 2

Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Krebs im Alter

Was sind die Folgen und wie geht man damit gut um?

Kronenmattsaal, Binningen
Dienstag, 19. Januar 2016, 17.15 – 19.00 Uhr

- Referat von Frau Ruth Madörin
- Fragen und Diskussion
- Apéro

Frau Ruth Madörin ist Leiterin der Psychosozialen Dienstleistungen der Krebsliga beider Basel. Sie kennt sich in den Folgen von Krebs-Erkrankungen bestens aus

Eintritt frei, freiwillige Spenden sind jedoch willkommen.

Mehr über NAAL, Netzwerk für Alters-Angebote Leimental: www.naal.ch

Inserat

HAUGRABEN
Tennis Park

Mühlematttstrasse 9 / CH - 4112 Bättwil
Tel. 061 731 32 22 / Fax 061 731 32 26
info@haugraben.ch
www.haugraben.ch

Günstig Tennisspielen am Wochenende!

Freitag ab 20 Uhr / Samstag & Sonntag
zwischen 9 und 18 Uhr für nur Fr. 28.-/Stunde

Vorreservation möglich
(jeweils ab Donnerstag vor dem Wochenende)

www.glori-moore.ch

Offene Probe

Wie läuft eine Probe bei den Glori-Moore ab? Kann ich da mitmachen? Muss ich ein Instrument beherrschen? Was sind das für Leute?

Ich möchte aktiv an der HoFa mitmachen! Ich möchte zur Gugge! Ich möchte mich am Vereinsleben beteiligen! Ich komme weil es einen Apero gibt!

Trifft eine oben gestellte Frage oder Aussage auf dich zu? Bist du männlich und mindestens 16 Jahre alt? Dann besuche ganz unverbindlich unsere **offene Probe am 14. Januar 2016** im Probelokal Mammut.
Wir beginnen um 20:15.

Wir freuen uns auf deinen Besuch Glori-Moore

Inserat

Zu vermieten in Hofstetten

per sofort

oder nach Absprache

Rustikale neu renovierte 3 ½ Zimmer-Dachwohnung
94 m^2, geräumige Küche, Laminat- und Plattenböden, Estrich
Reduit, Autoabstellplatz, Sitzplatz zur Mitbenützung
Miete inklusive Fr. 1‘500.—
Infos unter Tel: 061/731 33 92
A. &. J.P. Stöckli

Theater 2016

Mehrzweckhalle „Mammut“, Hofstetten

ZIMMER 12a

(No room for love)

Platzreservationen

werden ab 4.Januar 2016 (MO-FR) unter Tel. 079 122 13 88 zwischen 19:00 und 20:00 Uhr gerne entgegen genommen.

oder per Mail

an **theater2016@mvhofstetten.ch** mit folgenden Angaben:
Name, Adresse, Kategorie A (15.-) oder B (12.-), Anzahl Tickets

Inserat

schwyzer bau

Jetzt sanieren, reparieren, erneuern,

Steuern sparen!

- Baumeisterarbeiten
- Um- und Anbauten
- Reparaturen / Sanierungen
- Kernbohrungen
- Tiefbau
- Belagsarbeiten
- Richtpressungen / Leitungsbau
- Sitzplätze / Verbundsteinbeläge

flühstrasse 24 I 4114 hofstetten I 061 733 77 33 I www.schwyzer-bau.ch

Willkommen zum Gesprächsabend

Flüchtlinge, Islam, IS

Wir tauschen uns aus über das, was uns beschäftigt

am Dienstag, 19. Januar 2016
um 20 Uhr im alten Schulhaus

Herzliche Einladung im Namen des Pfarreirats:
Monika Stöcklin-Küry, Gustel Schultheiss und Franziska Friedmann

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER *GIPSER* **AG**

4114 Hofstetten
Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch

PONY-HOF-CHÖPFLI

Speziell für Kleinkinder werden *Shetlandponys* zur Verfügung stehen.

Das Reiten findet jeweils Mittwoch, Freitag, Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr und Sonntagnachmittags ab 12.00 Uhr statt.

Termine nur auf telefonische Voranmeldung.
Das Reiten findet bei jeder Witterung, statt.

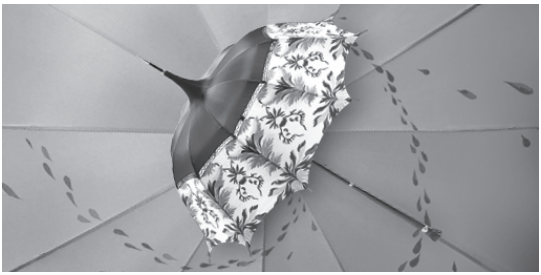
Für Reiterfahrene steht ein Kleinpferd für einen Ausritt bereit.

Es freut sich über Ihren Besuch Fam. A. Stöckli, 061 731 33 92

HOFSTETTEN

Frauengemeinschaft-Hofstetten

Spielzeug Welten Museum Basel



„Schirme" vom Alltagsobjekt zum Kunstgegenstand

Michel Heurtaults Museumsstücke von 1750 – 1970 und seine neusten Kreationen

Die ganze Welt wird von Billigschirmen aus Asien überschwemmt, – nur ein kleiner Handwerksbetrieb in Paris hält dagegen. Mit Materialien aus der Vergangenheit und einem einzigartigen Savoir-faire. In dem kleinen Geschäft gibt es Schirme für jedes Wetter und jede Gelegenheit: gegen Regen, gegen Sonne, für eine Hochzeit, für einen historischen Film, für eine Haute Couture Show oder auch für eine ganz spezielle Sonderausstellung. Dies ist die Welt von Michel Heurtault. Sein unglaubliches Wissen über Schirme hat sich der Wahlpariser selbst angeeignet – wie auch die Kunst der Restauration historischer Schirme. Sein Können gilt heute als einzigartig und führte zu seinem weltweiten Ruf sowie diversen Auszeichnungen, darunter den *Maître d'Art*.

Wann:	Mittwoch, den 27. Januar 2016
Zeitpunkt:	17.00 Uhr
Treffpunkt:	Seiteneingang des Stadt-Casinos Basel
Kosten:	Fr. 25.00 (inkl. Eintritt und Führung)
Anmeldung:	Christine Gschwind 079 585 49 58
	mail: bieri.christine@bluewin.ch
Anmeldeschluss:	Sonntag: 17. Januar 2016

Je nach Wunsch besteht die Möglichkeit gemeinsam zu Abend zu essen.

Die Frauengemeinschaft hofft, dass Sie sich für diesen Anlass interessieren können.

Diese Einladung gilt für jedermann.

In Grunzerli veritas

D'Hofstetter

Vorfasnachtsverastaltig

Vorverchauf

Sa, 23.01.2016
11.00 - 12.00 Uhr
und
Di, 26.01.2016
19.00 – 20.00 Uhr

im Foyer vom Mammut

Vorstelligä

Do, 04.02.2016
20.00 Uhr
und
Fr. 05.02.2016
20.00 Uhr

Türöffnig
um 19.00 Uhr

Verpflegigsmögligkeit

Pastoralraum Solothurnisches Leimental

Burg i.L.
Hofstetten-Flüh
Metzerlen-Mariastein
Rodersdorf
Witterswil-Bättwil

Errichtungsfeier des Pastoralraums Solothurnisches Leimental

Sonntag, 31. Januar 2016, 09.30 Uhr in der Klosterkirche Mariastein

mit Diözesanbischof Dr. Felix Gmür
und Pastoralraumleiter Pfarrer Günter Hulin

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst
mit anschliessendem Apéro riche im Hotel Post

Wir rücken zusammen

Der Pastoralraum verbindet die katholischen Pfarreien Burg im Leimental, Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf und Witterswil-Bättwil

Günstig abzugeben:

Junge Zwerghamster

(erst ein paar Wochen alt, handzahm)

Sämi & Florian Gschwind
Tel. 061 731 37 25

Angebot:

Name: Tel.:

Gesucht:

Name: Tel.:

Agenda Dezember 2015 / Januar 2016

24.12.15	24. Adventsfenster: Weihnachtsfeier in der Pfarrkirche
03.01.16	Kulturwerkstatt: Ausstellung «Rund um das Schlafgemach»
03.	Neujahrskonzert in Mariastein
06.	Ludopoly im Restaurant Kehlengrabenschlucht
08.	Neujahrsapéro im Foyer im Mammut
08./09.	Galerie JetztOderNie: Schluss der Ausstellung E. Simonet
10.	Cäcilienchor: Buurezmorge
10.	Galerie JetztOderNie: Sonntagsbrunch
11.	Einsammeln Weihnachtsbäume
13./27.	Chumm und lueg
14.	Offene Probe Glori-Moore im Probelokal im Mammut
16./17./23.	Musikverein: Theater im Mammut
17.	Ökumenischer Sonntag in Flüh
17.	Mittagstisch mit Theater im Mammut
17.	FG: Anmeldeschluss Besuch im Spielzeug Welten Museum
19.	Gesprächsabend im alten Schulhaus
19.	NAAL: Krebs im Alter, Kronenmattsaal, Binningen
23./26.	Grunzerli Vorverkauf im Foyer im Mammut
31.	Errichtungsfeier Pastoralraum Sol. Leimental in Mariastein
31.	Finissage Ausstellung Marlies Externbrink im APH Flühbach

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe Nr. *02/2016*
(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)
Erscheint ca. 25. Januar

Sonntag, 10. Januar 2016

Das Grafische Sevice-Zentrum

WBZ

WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE
Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77
info@wbz.ch
www.wbz.ch

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG